

Pressemitteilung

Castingaufruf – respect.lu

In diesem Sommer dreht respect.lu - Zentrum gegen Radikalisierung zusammen mit dem jungen Regisseur Lukas Grevis eine Webserie zum Thema Radikalisierung. Es entstehen fünf kurze, fiktive Filme, gedreht in dokumentarischer, menschlicher und intimer Form, die das innere Leben und Denken von sich radikalierenden Menschen zeigen. Die Filme bilden gemeinsam ein kohärentes Bild über unterschiedliche Formen der Radikalisierung und werden von einer pädagogischen Struktur umrahmt, die sich in den folgenden Fragen widerspiegelt:

- *Welche Ursachen führen zu einer Radikalisierung?*
- *Ab wann sind Ansichten nicht mehr "okay" für eine plurale Gesellschaft oder für die Mitmenschen?*
- *Welche Möglichkeiten gibt es sich helfen zu lassen, als Person, die in einem Radikalisierungsprozess gefangen ist oder als Person, die von der Radikalisierung im Umfeld betroffen ist?*
- *Was sind die Konsequenzen, die durch radikales Handeln erzeugt werden?*
- *Wie kann der/die Einzelne sich wehren, wenn er/sie mit Extremismus konfrontiert ist oder wird?*

Die gezeigten Charaktere spiegeln ein breites Bild der luxemburgischen Gesellschaft was Sprache, Alter, gesellschaftlicher Klasse, Bildung, Migrationshintergrund, Geschlecht und sexueller Orientierung anbelangt. Dadurch wird deutlich, dass Radikalisierung in allen Milieus stattfinden kann.

Die Serie wird zukünftig auch online verfügbar sein, sowie bei Veranstaltungen gezeigt werden.

Momentan läuft das Casting für die Serie an, die im September gedreht wird. Die Vorbereitungen sind in vollem Gang und werden von einem jungen und dynamischen Team mit professioneller Unterstützung durchgeführt. Gesucht werden Menschen, die die unterschiedlichsten Sprachen sprechen (Luxemburgisch, Portugiesisch, Deutsch, Französisch, Arabisch, Englisch, Serbokroatisch, Italienisch, ...).

Der Dreh findet im Großherzogtum in einem Zeitraum von 10 Tagen statt. Des Weiteren werden verschiedene Bands & Musiker*innen in den kreativen Prozess eingebunden.

Die Serie wird bereits von der Oeuvre Nationale de Secours Grand-Duchesse Charlotte sowie dem Ministerium für Kultur unterstützt.

Ansprechpartner: E-Mail: respect@respect.lu Tel: +352 20 60 62